



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08619**
Datum: 21.04.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.02.2010	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zu Märkten in der Stadt Halle (Saale)

Beschluss (in modifizierter Form):

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, über den Verlauf des Weihnachtsmarktes 2009 und Schlussfolgerungen daraus für kommende Weihnachtsmärkte im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten sowie im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung vor Ausschreibung zu berichten.
2. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, über die Vorbereitung, Konzeption und Ausschreibung des Weihnachtsmarktes 2010 im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten zu berichten, bevor die Ausschreibung veröffentlicht wird.
3. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, über die Planung und Konzeption aller Spezial- und Jahrmärkte i.S.d. § 18 Marktordnung im Kalenderjahr zu berichten. Dabei soll insbesondere über die Vorgehensweise der Konzeptionierung von Spezial- und Jahrmärkten sowie die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Händlern berichtet werden.

Begründung:

Die Marktordnung gehört zum eigenen Wirkungskreis der Stadt Halle (Saale). Die Durchführung des Weihnachtsmarktes, aber auch anderer Spezialmärkte, führen regelmäßig zu Nachfragen und Anregungen Betroffener bei Mitgliedern des Stadtrates, welche auf Grund der fortgeschrittenen Vorbereitung des jeweiligen Marktes durch die Verwaltung nicht oder nicht mehr ausreichend berücksichtigt werden können. So stellte auch die Fraktion DIE LINKE. in den vergangenen Jahren mehrere Anfragen, die zwar beantwortet wurden, jedoch war nicht immer zu erkennen, dass die den Anfragen zu Grunde liegenden Hinweise, bzw. die mit den Antworten mitgeteilten Erkenntnisse berücksichtigt wurden. Insbesondere die frühzeitige Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie der ansässigen Markthändler soll Gegenstand des Berichtes sein.

Die Vorbereitung der Märkte stellt Verwaltungshandeln dar, mit der beantragten frühzeitigen Berichterstattung will die Fraktion DIE LINKE. zugleich prüfen, ob eine Änderung der Marktordnung mit engeren Vorgaben für das Handeln der Verwaltung bei der konzeptionellen Vorbereitung der Spezialmärkte indiziert ist.

Die Antragstellung bereits im Februar ermöglicht der Verwaltung, den Antrag in ihre Verfahrensabläufe einzugliedern ohne dass zeitliche Verluste entstehen.

Die Zuständigkeit des Stadtrates hierfür ergibt sich aus den §§ 6 und 44 (3) Nr. 1 Gemeindeordnung.